

**Von:** "Arthur Schwaiger" <arthur.schwaiger@aon.at>  
**Betreff:** Gratulation  
**Datum:** 23. Oktober 2007 17:27:23 GMT+02:00  
**An:** <alois.schwaiger@aon.at>

---

Lieber Herr Doktor Schwaiger!

Mein Freund und Kollege Alois Eder brachte mir heute die Chronik von Leogang. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu diesem gelungenen Werk über Ihren Heimatort. Da steckt mehr als viel Arbeit dahinter. Über Ihre Schwester Helene – wir kamen am Samstag, 13. Oktober, in Maria Alm zusammen, um uns in einer Feier an den Abschluss der Hauptschule vor 55 Jahren zu erinnern – wusste ich von der Präsentation Ihres Buches. Mit Interesse las ich bereits einige Seiten, vor allem über die Geschichte der Pfarre. Immerhin war ich als Ministrant (1945-1951) mehrmals beim Bittgang nach Leogang am Montag vor Christi Himmelfahrt, und ich weiß auch noch, dass am Mittwoch in der Bittwoche die Almer und Leoganger in Saalfelden „eingeholt“ wurden. Zur Leoganger Pfarrkirche darf ich Ihnen einen kleinen Hinweis geben – das ist mir gleich aufgefallen.

Sie schreiben auf Seite 334 zur gotischen Kirche „...und im Jahr 1513 weihte sie der Chiemseer Bischof Berthold Pürstinger wieder dem hl. Ägidius“. Demgegenüber findet man im Weihetagebuch des genannten Chiemseer Oberhirten zu 1513 VIII 24: „In festo S. Bartholomei de novo consecrata est ecclesia S. Leonhardi in Lewgang filiali iure subiecta ecclesie parrochiali in Salfelden, unacum tribus altaribus,...“ Das Zitat stammt aus: Veselsky Oskar (Hrsg.), Das Konsekrationsprotokoll des Bischofs Berthold Pürstinger von Chiemsee (= Quellen zur Geschichtlichen Landeskunde der Steiermark, Band 20, hrsg. von der Historischen Landeskommision für Steiermark), Graz 2005, Seite 107. Ich bitte Sie, mir diesen Hinweis nicht als Beckmesserei auszulegen. Freundliche Grüße aus Saalfelden und gute Wünsche von Ihrem Arthur Schwaiger!